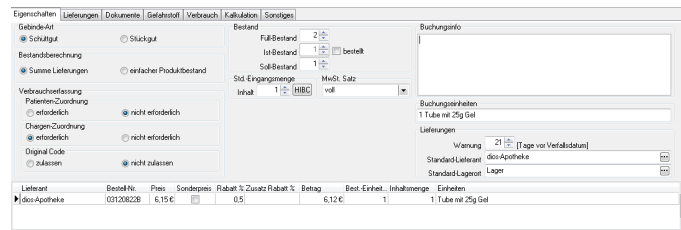


005 Register Eigenschaften

In dem Register *Eigenschaften* werden alle Angaben zum Umgang mit einem *Produkt* gespeichert.



Lieferant	Bestell-Nr.	Preis	Sondersprei	Rabatt % Zusatz	Rabatt %	Beitrag	Rest. Einheit	Inhaltsmenge	Einheiten
dios Apotheke	02120228	6,15 €		0,5		6,12 €	1	1 Tube mit 25g Gel	1

Gebinde-Art

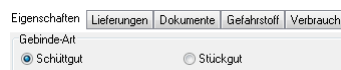


Abbildung 1

Die *Gebinde-Art* des *Produktes* wird in *Schüttgut* und *Stückgut* unterschieden. *Schüttgüter* sind alle *Produkte*, die an mehreren *Patienten* in variierenden Mengen verabreicht werden können. Ein *Schüttgut* reduziert sich immer dann, wenn der Button *Ausbuchen* aktiviert (blau markiert) ist. *Stückgüter* werden mit jedem *Verbrauchs-Barcodescann* in der *Menge* um je 1 Stück verringert, sobald eine *Lieferung* die *Menge* 0 erreicht hat, wird eine *Warnung* im Programm ausgegeben.

Bestandsberechnung

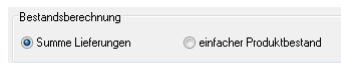
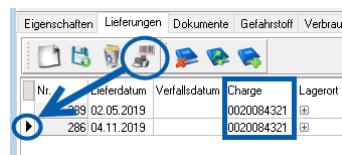


Abbildung 2

Die *Bestandsberechnung* unterscheidet die Einstellungen *Summe Lieferungen* und *einfacher Produktbestand*. *Produkte*, die in und am *Patienten* verbleiben, sollten mit der Einstellung *Summe Lieferung* gespeichert werden. Bei dieser Einstellung besteht ein unmittelbarer Bezug zur Charge. Die Einstellung *einfacher Produktbestand* wird bei *Produkten* genutzt, wie z.B. unsterile Handschuhe, Papiertücher usw., bei denen die *Menge* mit jedem Verbrauchsscann um 1 verringert wird, der *Verbrauch* aber wahlweise mit UND ohne Dokumentation möglich ist. Der *einfache Produktbestand* bildet den reinen Mengenbestand ab, hier wird kein Bezug zu einer Lieferung bzw. Charge hergestellt.

Wird in der Praxis eine *Produktlieferung* mit der gleichen *Charge* einer bereits bestehenden *Produktlieferung* angeliefert, müssen für beide Lieferungen mit der identischen Produktcharge eindeutige Etiketten aus dem Programm gedruckt werden. Achten Sie in diesem Fall besonders auf das schwarze Dreieck in der Lieferungen-Tabelle im Register *Lieferungen*.

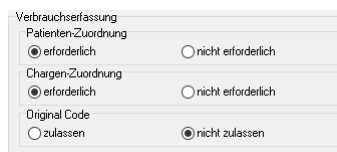


Nr.	Lieferdatum	Verfallsdatum	Charge	Lagerort
289	02.05.2019		0020084321	
286	04.11.2019		0020084321	

Abbildung 3

Verbrauchserfassung

Im Abschnitt *Verbrauchserfassung* wird festgelegt, wie das ausgewählte *Produkt* im Verbrauchsfall gehandelt wird.



Verbrauchserfassung

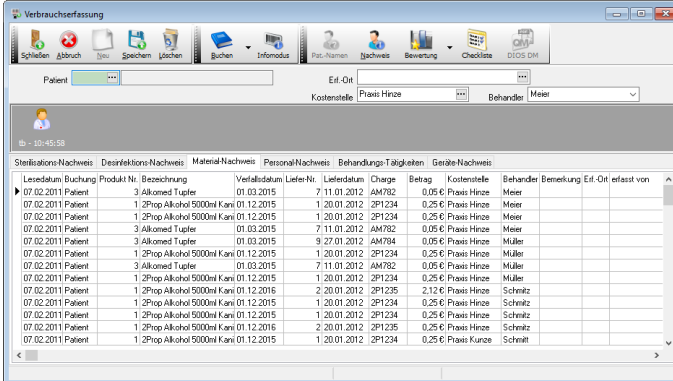
Patienten-Zuordnung
 erforderlich nicht erforderlich

Chargen-Zuordnung
 erforderlich nicht erforderlich

Original Code
 zulassen nicht zulassen

Abbildung 4

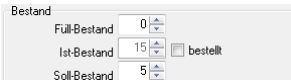
Ist für das *Produkt* eine *Patienten-Zuordnung erforderlich*, z.B. immer dann, wenn das *Produkt* im und am *Patienten* verbleibt, wird diese als *erforderlich* eingestellt. Wird die *Chargen-Zuordnung erforderlich* gespeichert, muss die *Bestandsberechnung auf Summe Lieferungen* eingestellt sein. Eine *Chargen-Zuordnung* des *Produktes* ist immer dann hilfreich, wenn nach einer Behandlung z.B. Unregelmäßigkeiten auftreten, um z.B. weitere *Patienten* herauszusuchen zu können, die sich ebenfalls einer Behandlung mit der betreffenden *Charge* dieses *Produktes* unterzogen haben. Ist der *Original Code* des *Produktes* eindeutig und es existiert auch keine weitere *Lieferung* mit identischer Produktcharge kann der Punkt *Original Code zulassen* aktiviert werden, dann entfällt der Etikettenausdruck je Produktlieferung.



Leistungsdatum	Buchung	Produkt Nr.	Bezeichnung	Verfallsdatum	Liefer-Nr.	Lieferdatum	Charge	Betrag	Kostenstelle	Behandler	Bemerkung	Erst-Dat	erfasst von
07.02.2011	Patient	3	Alkoned Tupler	01.03.2015		7.11.01.2012	AM782	0,05 €	Praxis Hinze	Meier			
07.02.2011	Patient	1	2Prop Alkohol 5000ml Kani	01.12.2015		1.20.01.2012	2P1234	0,25 €	Praxis Hinze	Meier			
07.02.2011	Patient	1	2Prop Alkohol 5000ml Kani	01.12.2015		1.20.01.2012	2P1234	0,25 €	Praxis Hinze	Meier			
07.02.2011	Patient	3	Alkoned Tupler	01.03.2015		7.11.01.2012	AM782	0,05 €	Praxis Hinze	Meier			
07.02.2011	Patient	3	Alkoned Tupler	01.03.2015		9.27.01.2012	AM784	0,05 €	Praxis Hinze	Müller			
07.02.2011	Patient	1	2Prop Alkohol 5000ml Kani	01.12.2015		1.20.01.2012	2P1234	0,25 €	Praxis Hinze	Müller			
07.02.2011	Patient	3	Alkoned Tupler	01.03.2015		7.11.01.2012	AM782	0,05 €	Praxis Hinze	Müller			
07.02.2011	Patient	1	2Prop Alkohol 5000ml Kani	01.12.2015		1.20.01.2012	2P1234	0,25 €	Praxis Hinze	Müller			
07.02.2011	Patient	1	2Prop Alkohol 5000ml Kani	01.12.2016		2.20.01.2012	2P1235	0,12 €	Praxis Hinze	Schmitz			
07.02.2011	Patient	1	2Prop Alkohol 5000ml Kani	01.12.2015		1.20.01.2012	2P1234	0,25 €	Praxis Hinze	Schmitz			
07.02.2011	Patient	1	2Prop Alkohol 5000ml Kani	01.12.2015		1.20.01.2012	2P1234	0,25 €	Praxis Hinze	Schmitz			
07.02.2011	Patient	1	2Prop Alkohol 5000ml Kani	01.12.2016		2.20.01.2012	2P1235	0,25 €	Praxis Hinze	Schmitz			
07.02.2011	Patient	1	2Prop Alkohol 5000ml Kani	01.12.2015		1.20.01.2012	2P1234	0,25 €	Praxis Kunze	Schmitz			

Abbildung 5

Bestand



Bestand

Füll-Bestand: 0

Ist-Bestand: 15 bestellt

Soll-Bestand: 5

Abbildung 6

Im Abschnitt *Bestand* wird der *Füll-*, der *Ist-* und der *Soll-Bestand* zu dem aufgerufenen *Produkt* ausgegeben. Der *Füll-Bestand* ist ein Vorgabewert für neue *Bestellungen*. Auf diese Menge soll das *Produkt* wieder aufgefüllt werden. Der *Ist-Bestand* ist die tatsächliche Mengenangabe zu dem *Produkt*. Der *Soll-Bestand* bezeichnet die Mindestmenge zu diesem *Produkt*, bei Unterschreitung der gespeicherten Menge wird eine Warnung vom Programm ausgegeben.

Std.-Eingangsmenge

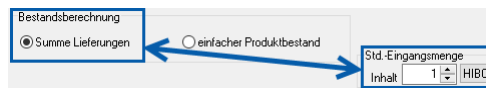


Abbildung 7

Das Feld *Std.-Eingangsmenge* wird in Verbindung mit der *Bestandsberechnung*-Einstellung *Summe Lieferungen* genutzt. Liegt ein *Produkt* mit einem *HIBC-Barcode* vor, wird der Button *HIBC* einmalig angeklickt. Direkt wird das Feld *HIBC Menge* sichtbar.

In einem *HIBC-Barcode* ist eine Zahl enthalten, die immer für die gleiche *Menge* des *Produktes* steht.



Abbildung 8

Hier ist direkt die aus dem Barcode stammende Zahl als Platzhalter für den *Mengenindex* farblich hinterlegt. Handelt es sich bei diesem HIBC-Produkt immer um die gleiche Menge, wird der Mengenwert in das *Zahlenfeld* eingegeben. Das darunter liegende Kästchen *Inhalt = Bestellmenge* wird immer dann aktiviert, wenn die Inhaltsmenge direkt in die *Eingangsmenge* der neuen *Lieferung* übernommen werden soll.

Lieferungen

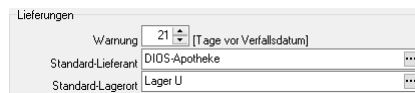


Abbildung 9

Soll ein *Betrag* für das aufgerufene *Produkt* ausgegeben werden, muss ein *Standard-Lieferant* sowie der *Standard-Lagerort ausgewählt* werden. Der *Betrag* des *Produktes* wird mithilfe der *Lieferanten-Konditionen* ermittelt. Diese Angaben müssen zuvor in der *Raum-* bzw. *Lieferanten-Verwaltung* gespeichert sein.

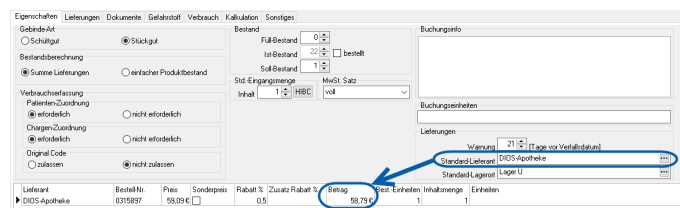


Abbildung 10

Das Feld *Buchungsinfo* erlaubt Texteingaben.

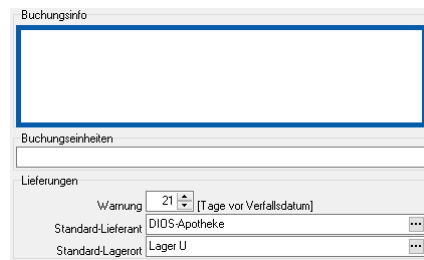


Abbildung 11

Hier werden nähere Angaben bzw. Erklärungen zu einem *Produkt* gespeichert. Diese *Buchungsinfo* wird in der *Verbrauchserfassung* sichtbar, wenn zuvor der Button *Infomodus* aktiviert wurde. Die *Buchungseinheiten* werden direkt im folgenden Feld gespeichert.

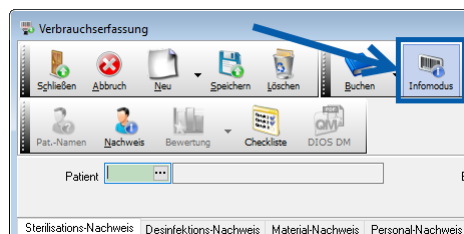


Abbildung 12

Sind alle Einstellungen gesetzt und die Produktdaten gespeichert, kann das *Produkt* direkt in der *Verbrauchserfassung* oder im *Bestellwesen* genutzt werden.

Datentabelle

Alle *Lieferanten* eines *Produktes* werden in unten dargestellter Datentabelle gespeichert.

Lieferant	Bestell-Nr.	Preis	Sonderpreis	Rabatt %	Zusatz Rabatt %	Betrag	Best.-Einheiten	Inhaltsmenge	Einheiten
DIOS-Dental USA	87468	89,90 €		3,5		86,75 €	1	1,2 Spitzen a 10g, 20 Tips	

Abbildung 13

In der Spalte *Lieferanten* (1) werden untereinander alle *Lieferanten* dargestellt, die zu dem aufgerufenem *Produkt* gespeichert wurden. Die nächsten Spalten geben die *Bestell-Nr.* (2) und den *Preis* (3) je *Lieferant* aus. Der Wert der Tabellenzelle *Rabatt* (5) stammt aus der *Lieferantenverwaltung*. Bietet der *Lieferant* aktuell einen *zusätzlichen Rabatt* (6) an, wird dieser in der nächsten Zelle eingetragen. Daraus wird der folgende *Betrag* (7) ermittelt. Im Folgenden muss entschieden werden, ob immer die gleiche *Bestelleinheit* (8) geordert werden soll. Weiterhin wird die *Inhaltsmenge* (9) gespeichert. Die Zelle *Einheiten* (10) erlaubt eine weitere Erklärung der Mengenangabe, was im Praxisbetrieb sehr hilfreich ist. Um mit dem Füll-Bestand zu arbeiten, ist hier ein Eintrag der *Inhaltsmenge* und *Einheiten* notwendig.

Hier geht's weiter: